

## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 12.10.2017**

Nachdem Bürgermeister Wießner die Zuhörer und Frau Wehrle von der Presse begrüßt hatte, unter Punkt Fragen und Anregungen keine Wortmeldungen vorhanden waren, konnten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.09.2017 bekannt gegeben werden.

### **3. Neubau Mensa GMS Oberes Wiesental**

#### **- Beratung und Beschlussfassung über die Mensaausstattung**

Zu diesem Punkt begrüßte Bürgermeister Wießner den Küchenfachplaner, Herrn Beck, der in einer ausführlichen und informativen Präsentation die Abläufe in der Küche und die dazu notwendigen Anschaffungen an Großküchengeräten dem Gremium vorstellte. Der Gemeinderat war sich einig, die Ausschreibung auf der vorgestellten Grundlage auf den Weg zu bringen. Die möglichen Optionen einer Salatbar, einem Wasserspender sowie dem Küchenkleininventar sollen alternativ mit ausgeschrieben werden.

### **4. Neubau Mensa GMS Oberes Wiesental**

#### **- Beauftragung der Küchenplanung LPH 5-8**

Der Gemeinderat hatte im September 2015 das Ingenieurbüro Beck stufenweise mit der Planung der Mensaküche beauftragt. Damals wurden zunächst die Leistungsphasen 1-4 in Auftrag gegeben. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung und vergab die Leistungsphasen 5-7 (Werkplanung, Ausschreibung und Vergabe) mit einer Honorarsumme in Höhe von 10.082,67 " (brutto) an das Ingenieurbüro Beck. Die Ausführung der Leistungsphase 8 ist auf Nachweis möglich.

### **5. Neubau Mensa GMS Oberes Wiesental: Vergabe von Arbeitsaufträgen**

#### **a) Fliesenarbeiten**

Da hierzu die Klärung technischer Sachfragen mehr Zeit als geplant in Anspruch nimmt, wird dieses Gewerk in einer der nächsten Sitzungen vergeben.

#### **b) WC Trennwände**

Von drei angeschriebenen Fachfirmen gingen für die WC Trennwände zwei Angebote ein. Es waren zwei Qualitäten, Variante 1 mit 13 mm Trennplatten und Variante 2 mit 30 mm Platten, ausgeschrieben. Der Gemeinderat vergab den Auftrag an die Firma Meta in Ausführung der Variante 2 zum Angebotspreis von 6.188,00 " (brutto).

#### **c) Malerarbeiten**

Bei den beschränkt ausgeschrieben Malerarbeiten, die die Beschichtung von Wand- und Deckenflächen beinhalten, blieb die Firma Asal, Schönau, mit 14.816,33 " (brutto) günstigste Bieterin, an die der Auftrag vergeben wurde.

#### **d) Schlosserarbeiten**

Für die Schlosserarbeiten haben zwei der drei der im beschränkten Verfahren aufgeförderten Firmen Angebote vorgelegt. Als günstigste Bieterin konnte der Auftrag an die Firma Wittmer vergeben werden. Da die Ausschreibungsergebnisse mehr als das Doppelte über der Kostenberechnung lagen, wurde das Tor zur Müllbox im Aussenbereich nicht beauftragt und die restlichen Arbeiten für 6.704,46 " beauftragt.

#### **e) Parkett und Rolladen**

Zu diesem Gewerk gehört der Fußboden in Eiche-Hochkantparkett, die Schmutzfangmatten, der Rolladen an der Ausgabetheke und ein innenliegender Sichtschutz/Verdunkelung. Von fünf angeschriebenen Fachfirmen ging lediglich ein Angebot ein. Der Gemeinderat erteilte der Firma Fechtig, Überlingen, den Auftrag in Höhe von 18.590,60 " (brutto).

### **6) Sanierung Schwimmbad Todtnau: Vergabe von Arbeitsaufträgen**

#### **a) Edelstahlarbeiten**

Die Edelstahlarbeiten umfassen die Kastenleitern als Beckeneinstiege, Geländer an den Zugangstrepfen und an den Beckenrändern. Bei dieser beschränkten Ausschreibung war die Firma Plast, die bereits den Zuschlag für die Folienabdichtung erhalten hat, mit einem Submissionsergebnis von 25.002,35 " (netto) günstigste Bieterin und erhielt den Auftrag.

## **b) Breitwellenrutsche**

Ausgeschrieben waren im Leistungsverzeichnis eine Breitwellenrutsche einschließlich Treppenaufgänge in Glasfaserkunststoff (GFK) oder alternativ in Edelstahl ausführung und eine Wasserrutsche für Kinder in GFK. Bei der Submission blieb die Firma Atlantics mit 83.060,00 € günstigste Bieterin. Allerdings liegt der Wert über dem geschätzten Betrag aus der Kostenberechnung mit 74.800 €. Bei genauer Prüfung stellte die Verwaltung fest, dass die Kinderrutsche mit 17.000 € unverhältnismäßig teuer im Angebot enthalten ist. Auf Rückfrage teilte die Firma mit, dass diese Rutschen individuell angefertigt werden und sich der Preis dadurch zusammensetzt. Der Gemeinderat vergab die Breitwellenrutsche in Edelstahl zum Preis von 65.800 € (netto) an die Firma Atlantics. Für die Kinderrutsche wird nach einer kostengünstigeren Lösung gesucht.

## **7) Sanierung der Schönenstraße**

### **- Auftragsvergabe**

Für die Sanierung der Schönenstraße wurde neben dem Straßenbau die Sanierung bzw. teilweise der Neubau des Kanals und der Regenentwässerung, der Ausbau für das Breitband und die Erneuerung der Wasserversorgung ausgeschrieben. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurden von acht Firmen die Angebotsunterlagen angefordert aber zur Submission lag nur ein Angebot vor. Der Gemeinderat vergab die Sanierung der Schönenstraße an die Firma Walliser, Utzenfeld, zum Gesamtpreis von 1.775.184,57 € (brutto). Ein Anteil von 77.862,42 € (brutto) entfällt auf die Breitbandversorgung und wird vom Landkreis bezahlt. Mit weiteren anfallenden Kosten für Ausstattung, Grunderwerb, Straßenbeleuchtung, Entsorgung des teerhaltigen Straßenaufbruchs sowie Nebenkosten wird die Gesamtbaumaßnahme bei Kosten von 2.351.145,12 € liegen. An Fördermitteln erhält die Stadt vom Ausgleichsstock 190.000 €, für die Erneuerung von Wasser/Abwasser einen Betrag von 306.800 € und aus Mitteln der Stadtsanierung werden rund 670.000 € der Maßnahme zu Gute kommen. Die Ausschreibung der Entsorgung des teerhaltigen Materials erfolgt nach Ausbau und Untersuchung, so dass die Masse für die Auftragsvergabe angegeben werden kann.

## **8 Klärschlamm Entsorgung Kläranlage Todtnau**

### **- Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Entsorgungsvertrags ab dem 01.01.2018**

Im Jahr 2013 schloss die Stadt einen Vertrag mit der Firma Biowärme Bräunlingen über die Entsorgung des anfallenden Klärschlammes auf der Kläranlage Todtnau mit einer Laufzeit bis 31.12.2017 ab. Im Jahr 2015 hatte der Vertragspartner mitgeteilt, dass auf Grund von aufgetretenen Betriebsstörungen, die eine teure Instandsetzung der Trocknungsanlage mit sich gebracht hätte, dieser Geschäftszweig aufgegeben wird. Es wurde ein Ergänzungsvertrag geschlossen, der die Entsorgung durch die Firma MSE zu den gleichen Konditionen über die restliche Vertragslaufzeit garantierte. In einem beschränkten Angebotsverfahren nach VOL wurden von 6 Firmen Angebote für die Abholung und Entsorgung (Verbrennung) von Klärschlamm mit einer jährlichen Menge von 550 Tonnen angefordert. Bei zwei vorgelegten Angeboten blieb die Firma MSE, Karlsbad, mit einem Preis von 84,30 € je Tonne (netto) günstigste Bieterin. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe zu. Der Vertrag hat eine Laufzeit von vier Jahren und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Der Preis /Tonne ist bis zum 31.12.2019 fest, danach erfolgt eine Anpassung gemäß den Empfehlungen des baden-württembergischen Landkreistages zur Entgeltanpassung bei der Hausmüllabfuhr.

## **9) Verschiedenes**

Keine Punkte.

Der Protokollführer.